

Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes; in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von P r o f e s s o r

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie Mühlberg und Keim, die aus vielen Gründen in der höchsten Günst des Volkes stehen, erbitte, wäre unschädlich, eitel und überflüssig. Der Achtere G. A. Mühlberg sagt davon:

„Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand die- se Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele in die Hände bekämen und aufmerksam durchlesen möchten, indem sie mir trefflich geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser und besser zu machen; — edle Empfindungen — gute Vorsätze — Veruhigung und Trost, — mit einem Worte — Erquickung und den Lohn der Tugend hervorzuheben.“

Der Achtere George W. Keim drückt sich darüber folgendermaßen aus:

„Es ist in diesem Lande nichts zu finden, das besser geeignet wäre das Wohl und die Glückseligkeit der menschlichen Familie zu befördern, als eben dieses Werk.“

Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufgemunter, werden hoffentlich Viele, ja die Weisen unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutsch-lesenden Eingebornen dieses Landes, zu dem trefflichen Werke zu unterschreiben beflissen. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen: — Das Werk wird in Heften von circa 50 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von 25 Cent jedes; die beim Empfang eines jeden einzelnen Heftes zu entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sobald von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unter- schreiber sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Be- ziehung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G. Kav. Wagner. Reading, im September 1841.

Ein schätzbares Buch, betitelt: Dr. Heinrich Mueller's Geistliche Erquickstunden.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten einschreiben, das berühmte Werk zum Druck zu befördern. Dasselbe ist von vielen Tausen- den in Deutschland mit großem Nutzen und Segen gelesen worden, und ist auch hier in Amerika rühmlichst bekannt, besonders man- chen deutschen Predigern, verschiedener Con- fessionen, welche bereit sind dasselbe zu empfeh- len. Es enthält kurze Abhandlungen über die verschiedenen Hauptlehren und Pflichten der Religion Jesu Christi, und durch seine deutliche und gemeinfassliche Sprache, emp- findlich es sich Gelehrten und Ungelernten. Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten, und die Mannigfaltigkeit der Gegenstände, welche in demselben abgehandelt werden, lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern in Amerika eben so angenehm und erbaulich sein werde, wie es dem christlichen Publikum in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft daher eine hinlängliche Unterstützung zu be- kommen, um wenigstens die Kosten des Ab- drucks decken zu können. Es ist ihm nicht darum zu thun, Profit mit diesem Unterneh- men zu machen, sondern sein Endzweck ist, wie er glaubt, ein höherer und besserer — das allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird die- ses Buch begleiten.

- Bedingungen. 1. Das Werk wird nahe an 600 Octav Sei- ten enthalten. 2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und gut gebunden werden. 3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exem- plar — zahlbar bei Heberlieferung des Buch's. 4. Wer 10 Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung gut steht, erhält das 11te unentgeltlich.

John L. Pfauz. G-Subscribenten für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Zum Privat-Verkauf,

Eine der ältesten, vollständigsten und beste- gungen deutschen Buchhandlungen in die- sem Staat, die ununterbrochen die ansieh- lichsten und gewinnreichsten ins- und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Ver- kaufe an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die, wohlverstanden, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des Liberalen Beobach- ter's, in Reading, Penn., entweder bei pers- öntlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe. Kanflustige belieben sich bald zu melden. März 8, 1842.

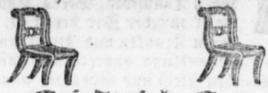
Unsere Herrn Kollegen, die mit uns wecheln, würden und durch die Aufnahme des Obigen, in ihre respectiven Blätter, zu Ge- gendienst verpflichtet

JOB PRINTING

German and English, neatly done at this office.

Rufet an für Bergens.

Wohlfeile und Modische Stuhl- Manufaktur.



Friederich For

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen eberbüchtig an, daß er fort- fährt obiges Geschäft zu betreiben, an seinem alten Stand, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6ten und 7ten, T. Haberader's Cabinet- waaren-Stube beinahe gegenüber, wo er be- ständig auf Hand hält, ein prächtiges Ass- sortement

Fertigmachte Stühle, die er ungemein wohlfeil verkaufen wird, als: Settees Ball Rücken Stühle Boss. Schaukel Stühle Schoonoe do. do. Kleine do. do. Jaesoa do. do. Baltimore do. Tisch do. do. Gemöbliche do. Fußstühle re.

Welche er verbessert alle aus den besten Materialien verfertigt und nach einem neu- en Styl verziert zu sein — nicht übertraffen von einigen andern in der Stadt, und die er gesonnen ist so wohlfeil abzugeben als sie sonstwo zu kaufen sind.

Personen, die auf dem Lande wohnen, wie auch Einwohner der Stadt, welche Stühle kaufen wollen, würden wohlthun wenn sie an obigen Manufaktur anrufen und den auf Hand befindlichen greifen und sehr wohlfeilen Stock zu besehen, indem er überzeugt ist daß keine unbefriedigt oder getäuscht von bannen gehen werden.

Friederich For bittet ferner eberbüchtig um Erlaubniß seinen Freunden und Kunden Dank zu sagen für die liberale Unterstützung, die er ihnen bisher beschenkt haben, und hofft durch strenge Aufmerksamkeit in den Geschäften, die fortdauernde Günst seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Reading, Februar 8. SM. N. B. Alle Stühle werden auf die billig- sten Bedingungen so angefertigt, daß diesel- gen so gut wie neue angesehen.

Ausgedehntes Assortement Harte Waaren und Eisenhandlung.

Stichter & Knicht, Stellvertreter von Keim und Stichter,

dem alten Courtbaue gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine große Verbie- denheit von Stangen, Huf-, Pfanz-, Was- gereiß, Flinten- und alle andere Arten von Eisen, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelstücken, Eisenblech re.

S ä h l. Geöffener, Schar, Deutsche, Englische, u. Amerikanische Blister- und Crow-blech; viereckiges, achteckiges, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren von jeder Benennung; Schmied- und Schrei- ner Eisen, geöffene Waare, solche als Eisenhammer und Ambosse, Fensterarabische, Ceider-Wäulen, Waagenbüchsen, Wäuland- gons, Färbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutsch- zubehör, Hobel, Feilen, Flinten, Pistolen, Pflöcke, Büchsenläufe, Spiegel, Ederwaar- ren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten. — Ebenfalls

Baumaterialien, Gyps, Schleifsteine, Zement, Weiß Blech, Draht, Zink, Blei, Blockzinn, kleinere Möb- len, Zehrer, Pech, Calphonium und Boerweg (Dakum) Speiß, Nagel re. re. re.

S a l e t y F u s e für Felsen Sprengen, Pflöcke, Haalen-Eggen, Weichschornbrecher, Silberband re. Deutsche und englische Seifen, Nocken u Fruchterreier, Schaufeln und Spaten, Pa- tent Plattform-Waagen re.

Die obigen Artikel werden zu Philadel- phia Preisen geliefert, und auf liberalen Be- dingungen. Reading, Juni 1. lv.

Extra Neues.

Der Unterzeichnete ist als Agent ernannt worden für den Verkauf von Sherman's be- rühmten Medicinen, wovon er so eben einen Vorrath erhalten; unter diesen befindet sich Dr. Sherman's Husten-Arznei, ein sicheres, gewisses und wirksames Mittel für Husten, Erkältungen, Auszehrungen, Asthma, Erstickhusten, Verstopfung der Lunge re. re. In keinem Falle werden sie angewandt wo sie nicht völlige Zufriedenheit geben.

Dr. Sherman's Wurm-Arznei, die einzig sichere Wurmer zerstörenden Medi- zinen die jemals entdeckt wurden, in mehr wie 400,000 Fällen als unschlagbar erprobt.

Dr. Sherman's armen Madras Pla- ster (12 Cent jedes), das beste Stärkungs-Plaster in der Welt und ein souveränes Mittel für Nüdenschwä- ren und Schwäche derselben, Schwäche der Lenden, Seiten, Brust, Hals, Stier, Ges- lenke, Rheumatismus re. re.

Dr. Sherman's Orris Zahn-Brei, der beste bekannte Artikel die Zähne zu reini- gen und weiß zu machen, den Gummien stär- kend, Aethem verflüchtend re. re. Chemisten, Aerzte und Zahnärzte empfehlen ihn als su- perior vor allen andern Dingen der Art die im Gebrauch sind.

Zahlreiche Certificate sind zu sehen, vom Augen der durch den Gebrauch dieser Medi- zinen bewirkt wurde. Jedes Packet hat die- selbe Namens-Aufschrift: N. Sherman, M. D. alle ohne dieselbe sind unecht.

Im Großen und Kleinen zum Verkauf einzig bei J. V. Lambert, Reading, März 29.

Brandreth's

Vegetabilien Universal-Pillen. Todesstoß der Verfälscher.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß nicht die Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die glei- che Namens-Aufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch der gleiche Name von B. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorg- fältiger Untersuchung ist der Name Benja- min Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Negwerke zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schach- tel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schenly u. Smith, Hamburg; M. K. Voyer, Berenlyle; Daniel K. Faust, an der Reading- ger Straße nach Berenlyle; Samuel Hebler, Baumstaun; H. u. D. Voyer, Boverstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. und T. Wandersleisch, Womelsdorf; Samuel Moore, Stouderburg

B. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Of- fice, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia Februar 15, 1842. 13.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Wenden Wirthshaus. J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Straße. Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callow- hill Straße.

S. W. Dakely, Apotheker, Reading. Sarah B. Morris, do. do. John F. Long, do. Lanfaster. J. B. Moser, do. Allentown. F. S. Innert, Kaufmann, Lancaster.

Miller, Schilly u. Smith, do. Hamburg. Es sind zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26. 13.

Schiller's sämmtliche Werke in 12 Bänden.

Durch Partisanenkauf dieser Baltimore-Aus- gabe sind wir im Stande, das Exemplar, stark und schön in Halbfranzband mit Springzäh- len in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von 8 \$, broschirt in 12 Bän- den für 8 \$, hier im Lande ohne fernere Un- kosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämmtliche Werke des vor- trefflichen Schiller zu besigen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wis- der ein Gelegenheit bieten wird, solche so spetmobilität zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einreichen.

Wer noch nicht mit der folgenden Reisebe- schreibung bekannt ist, sollte eine kleine Aus- gabe nicht scheuen und sich dieß nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfas- ser Name bürgt für den Werth. Ein Auszug nach den Felsenbergen im Jah- re 1839; von J. A. Wislizenus, M. D. Mit einer lithographirten Karte. Es druckt bei W. Weber, St. Louis

Das Dugend Exemplare zu 84 50. Westphoese'sche Buchhandlung. April 5. SM

Jacob W. Miller,

Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa. made hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupte die höchste Anzeige, daß er am 28ten letzten März das obengenannte Gasthaus, leghin im Besitz des Eigentümers, Hrn. Daniel Kern, bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebenbe- bänden wurde so eingerichtet, daß es dem Zu- gänger, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimm- er, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und ansehnliche Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegen- stände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschafft seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842. N. B. 6 bis 10 Kojen können auf billige Bedingungen mit angenehmer und gu- ter Aufwartung versehen werden.

2000 Thaler

werden gegen landsüblichen Interessen zu le- ben gewünscht, entweder im Ganzen oder in Summen von 1000 oder 500, wofür Ver- sicherung zum dreifachen Werth in liegendem Eigentum gegeben werden kann. Die Inter- essen sollen, wenn es verlangt wird, vierteljähr- lich bezahlt werden. Für das Nähere erkun- dige man sich in dieser Druckerei. April 19. lv.

John S. Richards, Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des Berks & Schuykill Journal's, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße. Reading, Mai 3.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betref- fenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber,

für Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der bes- ten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschifer, Möbelschreiner, Gemeinshafter und Wachsenmacher, Lackier- Kunstschifer und Schiffsfabrikanten, Bergolder, Kunstschreier, Kammmacher, Wachs- schreier und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der angegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches ange- führt sind, erlauben wir uns den „Prakti- schen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ers-paren, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verbesserung ihrer Arbei- ten erlernen.

Allen Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgen- de Preise fest:

100 Exemplare in guten Pappband 850. 00 50 " " " " 50. 00 25 " " " " 15. 00 12 " " " " 7. 50 gegen Einfindung des Betrages bei der Bestel- lung — Befundungskosten, Porto und derglei- chen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Bechter's Lungen-Prerservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deut- schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei- ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwer- gen, Hufspeien, jeder Art Brust- und Lungenbe- schwerden, und in Hemmung der herannahen- den Ansehung. Vieles kann als lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zer- tungsbekanntmachungen sind zuflüchtig da- zu; jeder befriedigende Beweis in diesen Wir- kungen wird in einem Besuche damit gefun- den werden, so wie auch zahlreiche Empfehlun- gen die Anwendungsgertel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützbar- keit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curierung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas re. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeiterhal- ten und bekannt gemacht worden, aber der Kos- tenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt wer- den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordwestenstraße, unterhalb der 3ten Straße, zum Schild des „goldenen Ad- lers und Schlangen“ alwo Zeugnisse und Nachforschungen zu hunderten von Fällen der umerwärtigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können. Reading, den 2. Juni. * Diese Medizin ist um den oben ange- gebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Kommt und sehet es.

J. V. Lambert, hat just erhalten, in Zu- satz zu seinem großen Vorrath auf Hand, ein alänzend Assortement von Glas- und Queens- Waaren, welche er außerordentlich wohlfeil verkaufen will, sowohl im Großen wie im Kleinen, an seinem neuen Stohr, zum Schild von der Thee-Kiste, West Penn-Straße, ober- halb der 4ten. Mai 3. SM.

Werden an par angenommen,

Die Noten von der Northampton, Penn- sylvania, Penn Fainship, Woyamensing, und Mechanische Bank für Güter, am neuen und wohlfeilen Stohr, zum Schild der Thee- Kiste, West Penn-Straße, oberhalb der 4ten bey J. V. Lambert. Mai 3. SM.

Haus-Uhren.

J. V. Lambert, hat so eben erhalten, und hält beständig auf Hand, messingene und höl- zerne Schlag-Uhren, welche er so wohlfeil verkaufen will, als sie irgendwo in dieser Stadt angeboten werden. Aufset an und be- sehet sie, am neuen Stohr, zum Schild von der Thee-Kiste, in Reading, in der West Penn-Straße, oberhalb der 4ten. Reading, Mai 3. SM.

Schweinefleisch.

So eben erhalten eine Quantität vortreffli- cher Schinken, Schultern und Speck. Eben- falls, No. 1 Waakels, Salme und Eodische, welche sehr wohlfeil verkauft werden am neu- en Stohr von J. V. Lambert. Reading, Mai 3.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei die- ser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmfen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Westphoese, Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testament.

Der amerikanische Seidenbauer. Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen überfetzt von Wilhelm W e s t p h o e s e, Newyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, über- setzt und herausgegeben von Wilh. J. K i d e r l e n, Philadelphia, 1838, leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli's ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forst, Chemnitz, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glück- seligkeit. Dargestellt von Christian Gott- schalk Salzmann, bearbeitet von Conrad Frie- drich Stollmeier, Philadelphia 1839.

Der lange verweirte Schach und Hans- Freund, ein nützliches Nach- und Hilfs- Buch für Jedermann, Skippackville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachden- kende und gutgesinnte Christen. Von Jo- hann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834; lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Außerdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib- Dinte, so wie auch Blanks für Notargages, Insement und Common-Bonds. Solikoffers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um bil- ligen Preis zu haben. Reading den 2ten Juni.

Werth der Banknoten in Pennsylvania.

Bank von Allghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 10 Chester County zu Westchester, par Delaware County zu Chester, par Germantown zu Germantown, par Gettysburg zu Gettysburg, 15 Lewisston zu Lewisston, 20 Middlestown zu Middlestown, 8 Montgomery Co. zu Norristown, par Northumberland zu Northumberl. 8 North America zu Phil'a, par Northern Liberties zu Phil'a, par Pennsylvania zu Phil'a, 13 Penn Fainship zu Phil'a, 15 Pittsburg zu Pittsburg, 5 Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 65 do. do. Zweig zu Pittsburg, 65 do. do. do. zu Erie, 65 do. do. do. zu Beaver, 65 do do do zu Neu Brighton 65 Berks County Bank zu Reading, geschlossen Carlisle ditto zu Carlisle, 10 Centre ditto zu Belesfonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, ungangbar Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia 8 Commercial Bank, zu Phil'a, par Doylestown ditto zu Doylestown, par Easton ditto zu Easton, par Erie ditto zu Erie, 20 Exchange ditto zu Pittsburg, 5 Exchange Zweig zu Hollidaysburg, 5 Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 25 Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, 6 Farmers ditto, von Reading* zu Rea, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Farmers und do zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 6 Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß. Girard ditto in Phil'a, 47 Harrisburg ditto zu Harrisburg, 10 Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honesdale Bank zu Honesdale, 10 Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang. Juniata ditto zu Lewisston, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lanfaster do. zu Lanfaster, 10 Lebanon do. zu Lebanon, 6 Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manuf. u. Mechanics in Phil'a, 15 Marietta u. Susqueh. Trading Co. ungang. Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 7 Mechanics Bank in Phil'a, 5 Miners Bank von Portsville, 10 Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungh. Nonongehla ditto von Braunsville, 15 Roymensing Bank in Phil'a, 14 Northumb. U. Col. Bk. zu Milton, ungh. N. Westler Bk. v. Pa. z. Meadewille, geschl. New Salem do. zu Fayette County, betrüg. Northampton Bank zu Allentown, 16 N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. S. geschl. Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank* zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch Schuykill Bank* in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß. Southwark ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, gebroch Union do. zu Uniontown, gebroch Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. ungang Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 15 York ditto* zu York, 9 Youghogany Bank zu Ferrypolis, ungang. * Auf die mit einem * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf. * Die Deposit-Banken sind mit ei- nem t gezeichnet.